

**Startbereit vor dem blühenden Rapsfeld: Die Wedeler Radsportler treffen sich zu einer Frühjahrsausfahrt**  
Fotos: privat



MIRKO SCHNEIDER

**W**ie jedes Jahr war die Radgemeinschaft Wedel am Wochenende auf dem Hafenfest vertreten. Mit einem eigenen Stand auf der Vereinsmeile vor dem Schulauer Fährhaus inklusive Rennsimulator für die Kinder. „Wir werben gerne für den Radsport“, so der Vorsitzende Wilfried Weitz, 60. Es hätte nicht verwundert, wenn er angekündigt hätte, dass seine Radfahrer mit Spezialvorrichtungen übers Wasser rollen.

Denn Vielfalt ist bei der RG Wedel Trumpf. Ob asphaltierte Straße oder schwere Crossstrecke, entspannte Fahrt für jedermann oder harter Wettkampf – bei den Wedeler Radfreunden ist für jeden etwas dabei. Schließlich betreibt der Verein alle Sparten des Radsports. „Wer zum Beispiel die schöne Landschaft der Marsch genießen will, kann im Sommer einfach dienstags um 18.30 Uhr zum offenen Trainingstreff am Wedeler Roland kommen“, sagt Weitz.



Wir sind für alle da. Radsport ist schließlich ein tolles Lebensgefühl.  
Wilfried Weitz, Vorsitzender der RG Wedel

Diese und viele andere Möglichkeiten wie den Trainingstreff für Frauen am Sonntagabend um 14 Uhr oder Indoor-Cycling im Winter bietet der Verein erfolgreich auf breitensportlicher Basis an. Er stellt mit Martin Anwand und Dirk Wenzel zwei Trainer. Und auch das ehrenamtliche Engagement wie der Betrieb der Verpflegungsstation in Wedel bei den Hamburger Cyclastics, an denen viele Mitglieder der RG Wedel teilnehmen, gehört zum Vereinsleben.

Und es gehören Menschen dazu wie Anno Sebbel, Thomas Kasimir oder Martin Deprie vom nannook Cycling Team Wedel. Menschen mit ungewöhnlichen Geschichten, die den Radsport in der RG Wedel durch ihre positive Verücktheit auf spezielle Weise vertreten. „Anno hat den Hamburger Brockensturm organisiert“, sagt Weitz. In drei Tagen – vom 18. bis zum 20. Mai – machten sich 34 Mitglieder mit Rad und Gepäck auf, den Berg im Harz sportlich zu erstürmen. Von Wedel ging die Fahrt

# Mein Verein ... rollt über Straße, Stock und Stein

Die **Radgemeinschaft Wedel** bietet einen gelungenen Mix aus Breiten- und Amateurrennsport

über die Etappenziele Hitzacker und Braunschweig. 470 Kilometer waren zurückzulegen. 25 Fahrer schafften es und durften die erhebende Aussicht aus 1141 Metern Höhe genießen.

„Genau solche Ideen sind einfach Annos Ding“, sagt Weitz. Wobei nicht überliefert ist, ob Sebbels Familie ihm den „Scheibenwischer“ gezeigt hat. Dies taten nämlich die Angehörigen von Thomas Kasimir, als der damals 55-Jährige 2011 seine bislang größte Leistung im Radfahrerleben anging. Nachdem er die sogenannte Brevet – vier Prüfungsfahrten (über 200, 300, 400 und 600 Kilometer) – unter Anleitung des Landesfachwarts für Radtourenfahrten, Anselm Steinmetz, bestanden hatte, nahm Kasimir am traditionsreichsten Wettbewerb im Radsport überhaupt teil: er fuhr die Strecke Paris-Brest-Paris. Aus dieser 1230 Kilometer langen Tour ging die Tour de France hervor.

„Nicht nur meine Frau hielt mich für verrückt, aber ich wollte das einfach erleben“, sagt Kasimir. Erst 1998 hatte er privat mit dem Radfahren begonnen, stieß 2000 zur RG Wedel. Für die Paris-Brest-Paris-Tour lag das Zeitlimit bei 90 Stunden, er schaffte sie in 88. „Ich habe mich am Wegesrand ausgeruht, wenn ich erschöpft war, und besonders die Völker verbindende Freundschaft sehr genossen“, sagt Kasimir. In der Bretagne wurden die 4800 Fahrer vom Publi-



Das nannook-Team bei einem Mannschaftszeitfahren in der City Nord



Frank Simon, Bernd Otto, Conny Wulf und Wilfried Weitz (v.l.) auf „Tour“

kum wie Volkshelden empfangen. Als Kasimir das Öl für seine Fahrradkette ausging, half der Bruder eines Mitfahrers aus – mit einem halben Liter Salatöl. „Ich durfte die Strecke nicht verlassen, aber es hat ja auch so geklappt“, sagt Kasimir und schmunzelt.

Martin Deprie, 23, ist Mitglied im nannook Cycling Team Wedel. Auf dem



Jan Büchmann ist amtierender Titelträger im Crossfahren



Siegerehrung Landestitelkämpfe: Jan Büchmann (m.) und Martin Deprie (-)

Rad begann er als 15-Jähriger, weil sein zwölfjähriger Bruder ein Rad geschenkt bekam. „Ich habe gedacht, Rad fahren ist so gar nicht meins – und mir nach zwei Wochen dann ständig sein Rad ausgeliehen“, sagt Deprie. Auch er steht für die Vielfalt des Vereins. Sowohl auf der Straße als auch auf der Crossstrecke tritt Deprie eifrig in die Pedale. Circa

15.000 Kilometer, davon 12.000 im Training, fährt er pro Jahr. Vor allem als Straßenfahrer zeigt er sein Können. 2012 siegte das Sprinttalent in Bremen bei den Landesmeisterschaften auf einem flachen Kurs von 120 Kilometern.

„Dieses Jahr in Reinfeld (122 Kilometer) war der Kurs anspruchsvoller. Da rechnete keiner so richtig mit mir“, sagt Deprie. Die Konkurrenz befand sich im Irrtum. Wieder kam es zum Sprint. Alexander Franz und Philip Kaczmarowski zogen ihn an, und mit fast 60 Stundenkilometern sauste Deprie erneut als erster durchs Ziel. Der beeindruckenden Titelsammlung der Fahrer des Teams nannook fügte er damit ein weiteres Kapitel hinzu. So ist Kaczmarowski ist unter anderem Europameister im Betriebssport und Jan Büchmann amtierender Titelträger bei den Landesmeisterschaften im Cross, die die RG Wedel im letzten Jahr mit großem Erfolg ausrichtete. „Es kamen gut 1000 Zuschauer“, berichtet der Vorsitzende Wilfried Weitz.

Die gute Mischung aus Breiten- und Amateurrennsport will er beibehalten. Vom Landschaftsgenießer über die Spezialisten mit Lust auf außergewöhnliche Spezialfahrten bis zum ambitionierten Amateurrennfahrer kann jeder mitmachen. „Wir sind für alle da“, sagt Weitz. „Radsport ist schließlich ein tolles Lebensgefühl.“

**Mitgliederzahl liegt bei 130**

Das erste Standbein der Radgemeinschaft Wedel nach ihrer Gründung im Jahr 1991 war der Radwandersport. Die Angebote des Vereins vervielfachten sich jedoch schnell. So ist die RG Wedel zum Beispiel im Radtourenfahren und Countrytourenfahren aktiv und betreibt eine ständige Radcross-Strecke von 900 Metern Länge im Freizeitpark Wedel, die vor allem im Winter zu Trainingszwecken genutzt wird.

Die goldene Ehrennadel für seine Verdienste als Schatzmeister verließ der Radsportverband Schleswig-Holstein Ullrich Langbehn, dem stellvertretenden Vorsitzenden der RG Wedel. Langbehn engagiert sich stark bei der RG Wedel, fördert unter anderem das seit 2007 bestehende und sehr erfolgreiche nannook Cycling Team Wedel.

Die Mitgliederzahl des Vereins stieg seit der Vereinsgründung von 30 auf 130. Kinder werden beitragsfrei aufgenommen. Erwachsene zahlen im Jahr 50, Jugendliche ab 14 Jahren 25, Familien 85 Euro Mitgliedsbeitrag.

**Kontakt unter Radgemeinschaft Wedel**, Rissener Straße 102, 22880 Wedel, Telefon: 040/81 99 07 44, www.radgemeinschaft-wedel.de und vorstand@radgemeinschaft-wedel.de im Internet. (misch)



ANZEIGE

## Stark kombiniert: Lesen Sie zusätzlich WELT am SONNTAG!

Bestellen Sie jetzt WELT am SONNTAG zu Ihrem Hamburger Abendblatt-Abo und lesen Sie für nur € 4,- mehr im Monat jeden Sonntag den Marktführer der Qualitäts-Sonntagszeitungen. Das bedeutet maximale Nachrichten zu minimalem Preis. **Als Geschenk erhalten Sie einen Tchibo-Gutschein in Höhe von € 10,-.**

Noch kein Abonnent? Kein Problem. Bestellen Sie das günstige Kombiangebot inklusive Geschenkgutschein!

Ihr Geschenk!



Jetzt schnell und ganz bequem bestellen:

**040/33 39 11 62\*** oder **www.abendblatt.de/wams**

\*Bitte Stichwort „Kombi HA/Wams“ nennen.

Hamburger Abendblatt

Axel Springer AG • Axel-Springer-Platz 1 • 20350 Hamburg; vertreten durch Vorstand; Amtsgericht Charlottenburg; HRB 4998

Ja, ich möchte das Kombiangebot nutzen.

Bitte liefern Sie mir das Hamburger Abendblatt + WELT am SONNTAG zum Kombipreis von zurzeit monatlich € 38,90\*. Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet und nur, solange der Vorrat reicht.

- Ich bin bereits Hamburger Abendblatt-Abonnent und zahle nur € 4,- mehr im Monat. H13101P02HA01SZ
- Ich bin ein neuer Abonnent und nutze das Kombiangebot für nur € 38,90 im Monat. H13101P02HA03SZ
- Als Geschenk erhalte ich zusätzlich einen Tchibo-Gutschein im Wert von € 10,-. (45507)

Gewünschter Liefertermin: (Bitte ankreuzen.)

- schnellstmöglich
- bitte ab: \_\_\_\_\_ 2013

Vorname/Nachname \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

- Zusätzlich erhalte ich Zugriff auf alle digitalen Produkte inklusive Online-Abo, E-Paper, Apps für iPhone, iPad, Android-Tablets und Kindle Fire HD.

E-Mail \_\_\_\_\_

Gewünschte Zahlungsweise: (Bitte ankreuzen.)

- Ich zahle per Bankeinzug.
- Ich erwarte Ihre Rechnung.
- vierteljährlich
- halbjährlich

Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt einer Auftragsbestätigung gegenüber dem Hamburger Abendblatt, Brieffach 76 60, 20350 Hamburg, schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind unter www.abendblatt.de einsehbar.

- Ich bin damit einverstanden, dass die Axel Springer AG/ULLSTEIN GmbH (Verlag) mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Freiwillige Angabe.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich kann der Nutzung meiner Daten zu Werbezwecken jederzeit beim Verlag widersprechen.

\*Hamburger Abendblatt-Abonnenten zahlen zu ihrem bisherigen Abopreis nur € 4,- dazu, sodass sich ein Gesamtpreis von € 38,90 ergibt.

Alles ausgefüllt? Dann ab die Post: Brieffach 21 60, 20767 Hamburg oder Fax: 040/347 1 23 02

X Coupon bitte abschneiden.